



Aktiv im Zeichen des Friedens

Volksbund Hessen zieht bei Dankveranstaltung Bilanz seiner Sammelaktion für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. finanziert seine Arbeit fast ausschließlich über Spenden und Mitgliedsbeiträge. Eine wichtige Einnahmequelle stellt dabei die jährlich stattfindende Haus- und Straßensammlung dar. Heute präsentierte **Staatsminister a.D. Karl Starzacher** als **Vorsitzender des hessischen Landesverbandes** das Ergebnis der Haus- und Straßensammlung des Jahres 2022. Gemeinsam mit der **Schirmherrin des Volksbundes Hessen, Landtagspräsidentin Astrid Wallmann**, dankte er den vielen Sammlerinnen und Sammlern bei der Veranstaltung im Landtag.

„Die aktive Jugend- und Bildungsarbeit des Volksbundes mit dem Ziel der Friedenserziehung ist besonders wertvoll“, sagte **Landtagspräsidentin Astrid Wallmann**, „weil die Werte von Freiheit und Demokratie immer wieder neu vermittelt werden müssen. Die Sammlerinnen und Sammler des Volksbundes setzen dem Vergessen die Erinnerung an die Toten entgegen und sorgen mit ihrer Arbeit auch für eine Aussöhnung und Verständigung unter den Lebenden. Zugleich treten sie für die Werte der Freiheit und der Demokratie ein und engagieren sich für die Gesellschaft, in der sie leben. Dafür gebührt ihnen höchste Anerkennung und unser Dank.“

„Zu dem **Gesamtergebnis von rund 86.000 Euro im Jahr 2022** haben zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in Zivil und in Uniform beigetragen und das durch die Corona-Pandemie im Jahr 2020 auf rund 43.000 Euro gesunkene hessische Sammelergebnis verdoppelt. Die heute eingeladenen Aktiven haben in ihrer Sammelgruppe jeweils beste Ergebnisse erzielt oder zeichnen sich durch ihr kontinuierliches und jahrzehntelanges Engagement aus“, so Karl Starzacher.

Pressestelle des Landtages

Telefon: 0611 350306
Telefax: 0611 350305
E-Mail: pressestelle@ltg.hessen.de
Internet: www.hessischer-landtag.de

Pressesprecher: Moritz Josten

Hessischer Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden



Die Erlöse der Haus- und Straßensammlung kommen in Hessen vor allem der Jugend- und Bildungsarbeit des Landesverbandes zugute. Stellvertretend für alle Aktiven der Haus- und Straßensammlung wurde auf der Dankveranstaltung der Einsatz der besonders erfolgreichen und verdienten Sammlerinnen und Sammler der Bundeswehr, Reservistenkameradschaften, Jugendfeuerwehren, Freiwilligen Feuerwehren, Schulen sowie Einzelsammlerinnen und -sammler gewürdigt.

Karl Starzacher betonte in seiner Rede: „Der andauernde Angriffskrieg in der Ukraine, die gewaltsame Auseinandersetzung im Sudan, die nahezu unüberschaubaren ungelösten Konflikte sowie Folgen beendeter Kriege und Bürgerkriege erinnern uns täglich daran, wie verletzlich Frieden, Freiheit und Menschenrechte sind, wie gefährdet die Würde des Menschen ist, gerade in totalitären Systemen. 78 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ist die Arbeit des Volksbundes unverändert bedeutsam. Bedeutsam, weil die Mahnung, die von den Gräbern der Weltkriege ausgeht, nicht verstanden wird, vergessen wurde oder bewusst ignoriert wird. Aus diesem Grund bleibt der in Hessen eingeschlagene Weg, ausgewählte Kriegsgräberstätten zu Lernorten zu entwickeln, gerade vor dem Hintergrund des Krieges in Europa und der gewaltsamen Konflikte auf der ganzen Welt richtig und wichtig.“

Hintergrund:

Die staatliche Verpflichtung, sich um den Erhalt und die Pflege von Kriegsgräbern zu kümmern, ist in Deutschland Aufgabe des gemeinnützigen Vereins Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Auch in Hessen gibt es dafür einen eigenen Landesverband. Der Volksbund Hessen setzt sich für die Vermittlung der von Kriegsgräberstätten ausgehenden Botschaft gegen Krieg und Gewaltherrschaft ein. Der Volksbund engagiert sich auch in der Jugend-, Schul- und Bildungsarbeit. Mit seiner Arbeit macht der Verein auf die ca. 1052 Kriegsgräber(-stätten) mit den über 61.000 Gräbern in Hessen aufmerksam.

Anlage:

Arbeitsbilanz 2022 des Volksbundes